

30.04.2010, 15:00



## Gewaltfreie Erziehung

# Die Super Nanny hilft nicht

**In Deutschland ist gewaltfreie Erziehung seit zehn Jahren im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert. Wie sieht es in der Realität aus? Ein Gespräch mit dem Kölner Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten Stephan Potting zum internationalen „Tag der gewaltfreien Erziehung“**

Von FOCUS-SCHULE-Autorin Nora Somborn

**FOCUS-SCHULE:** Herr Potting, gibt es denn heutzutage überhaupt noch Erwachsene, die ihre Kinder schlagen?

**Stephan Potting:** Das Problem ist sehr aktuell. Es gibt eine große Dunkelziffer. Oft erwächst die Gewalt aus der Not der Eltern. Die Opfer sind nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern selbst, die mit der Gewalt die Beziehung zu ihren Kindern zerstören.



14 Prozent der Eltern greifen immer noch zu Gewalt colourbox.com

**FOCUS-SCHULE:** Neigen manche Eltern besonders zur Gewalt?

**Potting:** Es sind ganz häufig Eltern, die ihren Kindern etwas geben sollen, das sie selbst nie bekommen haben. Eltern, die selbst nicht genügend Aufmerksamkeit, Liebe oder Zeit erfahren haben. Allgemein geht das Problem durch alle Bevölkerungsschichten und auch durch alle Altersschichten.

**FOCUS-SCHULE:** Was sind die wichtigsten Grundlagen einer gut funktionierenden, gewaltfreien Erziehung?

**Potting:** Eltern dürfen sich nicht auf eine Ebene mit den Kindern begeben. Die Eltern können ohne die Kinder leben, aber nicht umgekehrt. Das ist ein großer Unterschied. Nur aus der Elternrolle heraus können Väter und Mütter ihren Kindern Orientierung geben. Dazu gehört auch, Grenzen zu zeigen. Zu sagen, bis hierhin und nicht weiter. Eltern machen es sich oft zu leicht. Das Gewalttätige unserer Zeit liegt auch oft darin, dass die Kinder nicht mehr die Zuneigung bekommen, die sie brauchen. Die Kinder werden an den Computer oder an andere Medien entsorgt. Es gibt sehr viele Familien in meiner Praxis, die gar keine Rituale mehr haben. Bei denen die Kinder in ihren Zimmern mit ihren Computern allein gelassen werden und die Familie eher zu einer Wohngemeinschaft verkommt.

**FOCUS-SCHULE:** Mit welchen Problemen haben Kinder zu kämpfen, die Gewalt von ihren Eltern erfahren?

**Potting:** Die Kinder verlieren das Urvertrauen. Für Kinder sind die Eltern der Mittelpunkt der Welt. In der Kinderzeit wird ihr eigenes Leben geprägt. Sie sind in ihrer Hilflosigkeit den Eltern vollkommen ausgesetzt. Wenn sie in dieser Zeit eine

Züchtigung erfahren, dann prägt sich das zutiefst in das Herz und das Hirn der Kinder ein.

**FOCUS-SCHULE:** Wie schlimm ist denn eine einzelne Ohrfeige?

**Potting:** Es kommt dabei sehr darauf an, wie gut die sonstige Beziehung zwischen Kind und Eltern ist. Wenn es sich dabei um eine liebevolle Eltern-Kind-Beziehung handelt und das Kind bemerkt, dass es seine Eltern in rasende Wut versetzt hat, ist es für das Kind viel leichter zu verzeihen, als wenn willkürlich geschlagen wird.

**FOCUS-SCHULE:** Wie sollen Vater oder Mutter damit umgehen, wenn sie ihrem Kind im Affekt eine Ohrfeige gegeben haben?

**Potting:** Sie können sich ganz einfach entschuldigen und dem Kind noch einmal erklären, dass es ihnen Leid tut und dass es nicht ihre Absicht war.

**FOCUS-SCHULE:** Welche Hilfen gibt es für Eltern, die zur Gewalt neigen?

**Potting:** Es gibt viele Anlaufstellen – etwa Beratungsstellen, Kinderzentren, Psychotherapeuten, Kinderärzte oder auch Hausärzte. Die Eltern sollten sich nicht scheuen, sie aufzusuchen.

**FOCUS-SCHULE:** Wie bewerten Sie Erziehungssendungen im Fernsehen, etwa die „Super Nanny“?

**Potting:** Einfach grauenvoll. In den Sendungen wird Erziehung als Zauberei verkauft. Die Probleme lassen sich nicht einfach lösen, indem man an einem einzelnen Schraubchen dreht. Für die Zuschauer ist es total frustrierend, wenn sie selbst solche dort angebotenen einfachen Lösungen nicht zustande bringen, weil sie nämlich in der Praxis nicht funktionieren. Gewaltfreie Erziehung ist mühsam, zeitaufwendig und erfordert viel Überzeugung und Geduld. Aber letztlich ist sie doch der richtige Weg. Das einzige, was die Kinder akzeptieren, sind Lösungen in Liebe.

